
Langfristige Planung: Unsere Umzugscheckliste für 1-3 Monate vor dem Umzug

Checklist

So planen Sie Ihren Umzug richtig: Das sollten Sie in der alten Wohnung machen

- Fristgerechte Kündigung des Mietvertrags vorbereiten
- Aufräumen, packen und ausmisten
- Gartenarbeit, falls vorhanden (Rasen mähen, Unkraut jäten, Bäume und Sträucher stutzen)
- Nachmieter suchen und Wohnungsübergabe klären
- Versorgungswerke informieren und Zählerstände ablesen lassen
- Kündigung von Kabel, DSL und Telefon für die neue Wohnung
- Liste für Umzugsgut erstellen und Anzahl der benötigten Umzugskartons abschätzen
- Kartons kaufen, leihen oder Umzugsfirma beauftragen
- Verpackungsmaterial besorgen (z.B. für Glas)
- Entscheiden, was mitgenommen oder verkauft werden soll und Verkaufsliste erstellen
- Renovierung planen (Malerunternehmen beauftragen oder Farbe und Equipment selbst besorgen)

Langfristige Planung: Unsere Umzugscheckliste für 1-3 Monate vor dem Umzug

Checklist

Neue Wohnung

- Klären, ob Streichen erforderlich ist, ggf. mit Vermieter besprechen
- Transportwege ausmessen (Türen, Treppen, Fahrstühle)
- Planung für Transport von Klavier oder Tresor
- Einrichtungsplanung für die neue Wohnung (Was wird mitgenommen?)
- Krankenkassenwechsel prüfen und Angebote vergleichen (bei bestimmten Konstellationen wie Berufsumzug)
- Einrichtungsplan für die neue Wohnung erstellen
- Energieversorger für die neue Wohnung finden
- Gardinen und Teppiche anpassen oder ggf. neu kaufen
- Familie und Freunde über den Umzug informieren
- Informationen zur Mietkaution einholen
- Halteverbotszone für den Umzug beantragen (kann auch vom Umzugsunternehmen übernommen werden)

[Nachsendeauftrag stellen bei der Deutschen Post.](#)

Langfristige Planung: Unsere Umzugscheckliste für 1-3 Monate vor dem Umzug

Checklist

Kleiner Tipp: Sammeln sie Verpackungsmaterial wie

- Decken und Bettlaken für den Schutz von Möbeln und Gegenständen während des Transports
- Spannbänder zum Befestigen von Möbeln im Kleintransporter oder ähnlichem
- Packpapier und Luftpolsterfolie zum Schutz von zerbrechlichen Gegenständen während des Transports
- Klebeband zum Verschließen von Kartons und zum Fixieren von Packpapier und Luftpolsterfolie
- Große Müllsäcke zum Entsorgen von Verpackungsmaterial oder anderen Gegenständen
- Schutzhandschuhe zum Schutz der Hände beim Transport von schweren Gegenständen oder beim Umgang mit Verpackungsmaterial

Inventarisierung des Haushalts

- Erstellen Sie eine detaillierte Liste aller Gegenstände, die Sie während des Umzugs mitnehmen möchten.

Vereinbarung eines Termins für die Wohnungsübergabe

- Setzen Sie sich mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung in Verbindung, um einen geeigneten Zeitpunkt für die Übergabe der alten Wohnung zu vereinbaren.

Vorbereitung eines Protokolls für die Wohnungsübergabe

- Halten Sie während der Wohnungsübergabe alle Mängel und Schäden schriftlich fest, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

Planung:
Checkliste für 1-2 Wochen bevor dem Umzug

Checklist

Organisation einer Werkzeugkiste, z.B. mit:

- Schraubenziehern
- Hammer
- Spannungsprüfer
- Metermaß
- Bohrmaschine
- Akku-Schrauber
- Zangen
- Nägeln, Schrauben und Dübeln
- Spachtelmasse und Spachtel

1 Tag vor dem Umzug

Checklist

Am Tag vor dem Umzug sollten Sie an die folgenden Punkte denken

- Überprüfen Sie, ob Sie alle benötigten Schlüssel haben, um durch Schranken, Aufzüge oder andere Zugangspunkte zu kommen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Schlüssel für die Wohnungsübergabe haben und fragen Sie, ob jemand noch einen Schlüssel besitzt.
- Decken Sie Teppiche und Böden ab, um zu vermeiden, dass sie während des Umzugs verschmutzt werden.
- Heben Sie ausreichend Bargeld ab.
- Reinigen Sie den Backofen.
- Überprüfen Sie, ob alle Scheuerleisten intakt sind.
- Suchen Sie nach Schimmel und organisieren Sie gegebenenfalls Schimmelspray.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Verpflegung für die Umzugshelfer organisieren.
- Kontrollieren Sie, ob die Halteverbotszone korrekt eingerichtet ist.
- Laden Sie Ihr Mobiltelefon auf, falls sich jemand bei Ihnen meldet.
- Verpacken Sie die letzten Kartons und achten Sie darauf, dass Sie Pflanzen oder wertvolle Dinge sorgfältig einpacken.
- Etikettierung von Kartons und Umzugskisten
- Sammeln Sie wichtige Unterlagen wie Pässe, Zeugnisse, Verträge etc.
- Organisieren Sie eine Tasche oder einen Koffer mit den wichtigsten Dingen wie Wechselkleidung, Dokumente, Deodorant, Medikamente etc.
- Tauen Sie den Kühlschrank ab.
- Verkleben Sie Schubladen, um ein Öffnen während des Transports zu vermeiden.

Der Umzugstag

Checklist

Checkliste für den Umzugstag (alte Wohnung)

Hier finden Sie weitere wichtige Tipps für den Umzugstag

- Geben Sie den Umzugshelfern klare Anweisungen.
- Beginnen Sie mit dem Verladen der sperrigsten Gegenstände, wie Möbeln, bevor Sie sich den Kartons widmen. Stellen Sie sicher, dass die Ladung sicher gesichert wird.
- Sobald alles verladen ist, reinigen Sie die Wohnung gründlich und machen Sie ein abschließendes Durchgehen.
- Besprechen Sie die Details der Kautionsrückgabe und füllen Sie das Wohnungsübergabeprotokoll aus.
- Überprüfen Sie die Zählerstände und entfernen Sie die Namensschilder vom Briefkasten und der Klingel.

Der Umzugstag

Checklist

Umzugstag Tipps für die neue Wohnung

Hier finden Sie weitere wichtige Tipps für den Umzugstag

- Böden mit Abdeckmaterial schützen
- Beleuchtung in der neuen Wohnung installieren
- Möbelstellpläne an den entsprechenden Zimmertüren befestigen
- Umzugshelfer über ihre Aufgaben informieren
- Treppenhaus auf Schäden überprüfen, bevor die Möbel transportiert werden
- Zuerst Möbel platzieren und dann die Kartons in den jeweiligen Zimmern verteilen
- Trinkgelder für die Umzugshelfer bereithalten
- Nach dem Umzug das Treppenhaus reinigen und auf eventuelle Schäden überprüfen
- Namensschilder an Briefkasten und Klingel anbringen

Der Umzugstag

Checklist

- Reinigung und Müllentsorgung (Abtransport des Mülls zum Wertstoffhof)
- Verkauf oder Verschenken von Umzugskartons
- Haben Sie Ihre Kautions bereits erhalten? Wenn nicht, können Sie über eine Mietkautionsbürgschaft nachdenken, um liquide zu bleiben.
- Falls Sie einen Zweitwohnsitz haben, informieren Sie Ihren Steuerberater.
- Aktualisieren Sie Ihre Abonnements und Mitgliedschaften (Fitnessstudio, Zeitungen, etc.).
- Vergleichen Sie Ihre Versorgungsunternehmen. Gibt es bessere Anbieter für Kabel, Internet, Telefon, Strom, Wasser, Gas, etc.?
- Ist der Brandschutz gewährleistet? Installieren Sie Rauchmelder und organisieren Sie einen Feuerlöscher.
- Überlegen Sie über Einbruchschutz nach.
- Planen Sie eine Einweihungsparty.

Der Umzugstag

Checklist

Umzug Checkliste Ummelden

- Neue Adresse bei öffentlichen Stellen wie Einwohnermeldeamt, Kfz-Zulassungsstelle, Finanzamt angeben
- Adresse auch bei privaten Unternehmen wie Telefonanbietern oder Abo-Services ändern
- Eine detaillierte Umzug Checkliste hilft, den Überblick zu behalten und wichtige Schritte nicht zu vergessen
- Einwohnermeldeamt:
Melden Sie Ihren Wohnsitz um und lassen Sie Ihre neue Adresse registrieren.
- Finanzamt:
Geben Sie Ihre neue Adresse für steuerliche Angelegenheiten bekannt.
- Versicherungen:
Informieren Sie Ihre Kranken-, Haftpflicht-, Hausrat- und Kfz-Versicherungen über die neue Adresse.
- Banken und Kreditinstitute:
Aktualisieren Sie Ihre Kontaktdaten, um wichtige Informationen zu erhalten.
- Arbeitsamt und Sozialversicherungsträger:
Informieren Sie diese Institutionen über Ihren Umzug, um Leistungen und Korrespondenz zu gewährleisten.
- Kindergärten, Schulen und Universitäten:
Teilen Sie den Bildungseinrichtungen die neue Adresse mit, um den Informationsfluss sicherzustellen.
- Post:
Stellen Sie einen Nachsendeauftrag bei der Post, um wichtige Briefe und Dokumente weiterhin zu erhalten.
- Rundfunkbeitragsservice:
Melden Sie Ihre Adressänderung, um die Rundfunkgebühren korrekt abzurechnen.
- Gesundheitsamt:
Informieren Sie das Gesundheitsamt über Ihren Umzug, insbesondere wenn Sie einen neuen Arzt benötigen.
- Abonnement-Dienste:
Teilen Sie Zeitungsverlagen, Zeitschriftenabonnements und anderen Dienstleistern Ihre neue Adresse mit.

Der Umzugstag

Checklist

Umzug Checkliste Ämter

- Einwohnermeldeamt:
Melden Sie Ihren Wohnsitz um und lassen Sie Ihre neue Adresse registrieren.
- Finanzamt:
Geben Sie Ihre neue Adresse für steuerliche Angelegenheiten bekannt.
- Versicherungen:
Informieren Sie Ihre Kranken-, Haftpflicht-, Hausrat- und Kfz-Versicherungen über die neue Adresse.
- Banken und Kreditinstitute:
Aktualisieren Sie Ihre Kontaktdaten, um wichtige Informationen zu erhalten.
- Arbeitsamt und Sozialversicherungsträger:
Informieren Sie diese Institutionen über Ihren Umzug, um Leistungen und Korrespondenz zu gewährleisten.
- Kindergärten, Schulen und Universitäten:
Teilen Sie den Bildungseinrichtungen die neue Adresse mit, um den Informationsfluss sicherzustellen.
- Post:
Stellen Sie einen Nachsendeauftrag bei der Post, um wichtige Briefe und Dokumente weiterhin zu erhalten.
- Rundfunkbeitragservice:
Melden Sie Ihre Adressänderung, um die Rundfunkgebühren korrekt abzurechnen.
- Gesundheitsamt:
Informieren Sie das Gesundheitsamt über Ihren Umzug, insbesondere wenn Sie einen neuen Arzt benötigen.
- Abonnement-Dienste:
Teilen Sie Zeitungsverlagen, Zeitschriftenabonnements und anderen Dienstleistern Ihre neue Adresse mit.